

GRUNDSCHULE FELDKIRCHEN

Sozialziel „Ordnung“



An einem Mittwoch-Morgen trafen sich alle Grundschüler in der Aula, um das neue Sozialziel kennenzulernen.

Von einigen Schülern der 4. Klasse wurde theatralisch ein „fast“ normaler Morgen dargestellt. Stifte und Hefte lagen verstreut, die Schüler lümmelten auf den Bänken - teils mit Jacken - und lärmten. Dann wurde die Szene mit einem Vorhang verdeckt und als dieser fiel, waren alle Schüler startklar. Mäppchen und Material lagen bereit, alles war ordentlich aufgeräumt. In einem Zwiegespräch mit den Schauspielern und den Zuschauern erarbeitete Frau Wenninger das Motto Ordnung.

Adventsbesinnung in der Aula

Jeweils montags traf sich die ganze Schulfamilie in der Aula, um die gemeinsame Adventsbesinnung zu feiern. Jede Klasse gestaltete mit ihren Klassenlehrerinnen wunderschön und sehr besinnlich ihre Feierausrüstung; unterstützt von Frau Wurm, die mit den Kindern den musikalischen Part mit den Orff-Instrumenten einstudierte.

schen Part mit den Orff-Instrumenten einstudierte.



Große lesen für Kleine

Am Freitag, den 17. November fand die Vorleseaktion „Große lesen für Kleine“ an den Schulen und Kindergärten statt. –In diesem Jahr las Frau Lydia Wurm den Erst- und Zweitklässlern in Begleitung ihres Hundes Mucki vor.

Die Vorleserin für die Dritt- und Viertklässler war Frau Kerstin Figge. Sie las Geschichten des Katers Winston vor. Frau Wendl hatte dazu ihren Kater Nero mit in die Schule gebracht, der sich zwar anfangs ängstlich, aber ansonsten an den Schulvormittag schnell gewöhnte und sich sein Plätzchen im

Klassenzimmer suchte.

Den Kindern und Klassenleitern hat es wieder sehr viel Freude bereitet, dass das Vorlesen an diesem Tag für die Schulkinder ein Genuss war! Herzlichen Dank für das Engagement und den Einsatz u.a. von Frau Christine Reich, die das organisierte.



Gesprächsregeln sorgen für Ordnung, jeder hat ordentliches Material, hält Schuleigentum in Ordnung, nutzt die Garderobe und die Aufräumsysteme der Klassen, um seine Sachen ordentlich unterzubringen, hinterlässt Toiletten und den Pausenhof in ordentlichem Zustand, verhält sich ordentlich im Bus und viele weitere Beispiele wurden von den Kindern vorgebracht.

Und der Nutzen war auch schnell klar. Bessere Konzentration, schnelleres Arbeiten, keine dreckigen oder verlorenen Sachen, bessere Noten, weniger Ärger und Streit, angenehme Arbeitsatmosphäre, geringere Lautstärke, mehr Zeit für die schönen Sachen, kurzum, eine Schule, in der man sich wohlfühlt!

Am Ende waren sich alle lautstark einig: Wir sind keine Chaos-Klasse!

Das konnten die Kinder bis Weihnachten beweisen und die Klasse, die das Motto am besten umsetzt hat, verdiente sich sogar einen Preis dafür!

Verabschiedung Frau Reich

Am Freitag, den 24. November mussten wir leider Frau Reich verabschieden, denn sie wird zukünftig als Verwaltungsangestellte an der GS St. Jakob arbeiten. Mit Frau Reich verlieren wir eine wertvolle Unterstützung an der Schule. Unsere Viertklässler kennt sie quasi seit der Schwangerschaft. Ihre Tätigkeiten sind sehr vielfältig. Ihr großes Engagement reichte von der Krabbelgruppe, dem Kindergarten, im Elternbeirat, als Kommunionmutter, wertvolle Unterstützung für unsere DaZ-Kinder und als Zuständige für die Schülerbücherei und den Schulgarten. Wir wünschen ihr alles erdenklich Gute an ihrer neuen Wirkungsstätte und sagen VIELEN HERZLICHEN DANK für die wertvolle Arbeit, die sie in den letzten Jahren geleistet hat!



Erneute Auszeichnung zur Umweltschule



Zum 5. mal wurde die Grundschule Feldkirchen als Umweltschule ausgezeichnet.

Die Auszeichnung "Umweltschule in Europa" erhalten Schulen, die selbst entwickelte Projekte zu Themen wie biologische Vielfalt, Klima- oder Umweltschutz und Nachhaltigkeit durchführen.

Spenden Elternbeirat

Wir sagen ein recht HERZLICHES DANKESCHÖN an den Elternbeirat für die Spenden im Jahr 2017.

AUS DEN VEREINEN

25 Jahre gemeinsame Aktivitäten — Familienkreis feiert Jubiläum



Aus besonderem Anlass versammelte sich der Familienkreis 1 Feldkirchen, um auf ein Vierteljahrhundert gemeinsame Aktivitäten, religiösen, kulturellen, sportlichen und gesellschaftlichen Inhalts, zurückzublicken.

Mit der Gestaltung des Gottesdienstes, zelebriert von Pfarrer

Weber, startete die Feier. In seiner Predigt symbolisierte er anhand einer bunten Stoffkette die Verbindung innerhalb der beteiligten Familien. Nur durch das Zusammenwirken von allen Gliedern kann segensreich gestaltet werden. Sie stehe auch für die Vielfalt und Verschiedenheit der Mitglieder. Öffne man die Kette, so könne sie für die Rückbildung im Glauben an die vorhergehenden Generationen stehen.

Durch die Einbeziehung von Symbolen wurde von Mitgliedern des Familienkreises in den Fürbitten der Bezug zu den abgelaufenen, regen 25 Jahren und der Ausblick auf hoffentlich weitere, viele Jahre der gemeinsamen Aktivitäten, hergestellt. Eine besondere Note gab der Kirchenchor, in dem zahlreiche Mitglieder des Familienkreises aktiv sind, der kirchlichen Feier.

Ein Stehempfang im Gasthaus

Rohrmeier eröffnete den gesellschaftlichen Teil des Jubiläums. Eindrucksvoll zu sehen war, dass die mittlerweile erwachsen gewordenen Kinder fast vollzählig erschienen waren und damit ihre Verbundenheit mit dem Kreis auch weiterhin pflegen. Nach dem gemeinsamen Essen ließ man die zurückliegenden Jahre mit einer gelungenen Powerpointpräsentation, gestaltet durch Maria Welsch, begeistert Revue passieren. Parallel dazu wurde von Otto Schötz eine Aufstellung aller Unternehmungen und Aktivitäten der Mitglieder präsentiert. Besonders hervorgehoben wurde hierbei der gemeinschaftliche Geist innerhalb des Kreises.

Mit einem regen Gedanken- und Erinnerungsaustausch endete um Mitternacht die Feier mit dem Resümee, wir werden so gemeinsam weitermachen.

Weihnachtsfeier der Edelweißschützen Feldkirchen.

Im Rahmen der Weihnachtsfeier der Feldkirchner Edelweißschützen im Gasthaus Rohrmeier sind auch die Vereinsmeister geehrt und die neuen Schützenkönige proklamiert worden.

Der besinnliche Teil wurde wie jedes Jahr von der Triechinger Saitenmusi' begleitet.

Nach einem gemeinsamen Essen erläuterte Sportleiterin Roswitha Eiglsperger die Erfolge der vergangenen Saison und den Stand der laufenden Saison.

Auch bei der Gaumeisterschaft, Niederbayrischen und Bayrischen Meisterschaft und sogar bei der Deutschen Meisterschaft nahmen zwei Mannschaften der Edelweißschützen mit großem Erfolg teil.

Die beiden Mannschaften erschossen sich in der Deutschen Meisterschaft den vierten und fünften Platz. Der Dank hierfür gilt den Schützen Elias Figge, Maximilian Simbeck, Bastian Dorste, Fabian Weber, Manuel Förtsch und Thomas Kinateder.

Der jedoch eigentliche Höhepunkt des Abends war die Ehrung der Schützenkönige.

Jugendschützenkönig wurde Jonas Purrmann, Wurstkönig Markus Aiwanger. Bei den Erwachsenen sicherte sich Josef Brey den Titel des Schützenkönigs. Platz zwei und drei sicherten sich Verena Kohlbeck und Sabrina Aiwanger. Die von Helmut Härtl gestiftete Geburtstagsscheibe wurde von

Brigitte Haas gewonnen. Die Weihnachtsscheibe, welche von Brigitte Haas gestiftet wurde, ging an Verena Kohlbeck. Den vor Jahren von Thomas Fischl gestifteten Weihnachtspokal gewann Alfred Eiglsperger. Das Amt der Schützenliesl' vertritt nun für ein Jahr Roswitha Eiglsperger.



Christbaum aufstellen



Auch dieses Jahr hat die F F Dorfplatz umgelegt und dann der Feldkirchen Weihnachtsbaum, der von der Familie Menauer in Hirschkofen gestiftet wurde, umgeschnitten und

nach Feldkirchen transportiert. Das war nur möglich durch die Unterstützung der Zimmerei Fischer, die wie jedes Jahr kostenlos ihren LKW mit Nachläufer sowie einen Autokran inkl. Personal zur Verfügung stellte. Vielen Dank hierfür.